

Allgeier Holding AG

Halbjahresfinanzbericht 2009

Kennzahlen nach IFRS

[in Mio. EUR]	1.HJ 2009	1.HJ 2008	Veränderung in %
Umsatzerlöse	108,2	73,5	+47
Personalaufwand	28,0	20,6	+36
in %	25,9	28,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8,3	5,7	+45
in %	7,6	7,8	
EBITDA	5,5	4,0	+37
in %	5,1	5,5	
EBITA	4,9	3,4	+42
in %	4,5	4,7	
EBIT	2,9	2,5	+13
in %	2,6	3,4	
Finanzergebnis	-0,1	0,2	-146
EBT	2,7	2,8	0
in %	2,5	3,8	
Ertragsteuerergebnis	-0,8	-0,8	0
Ergebnis vor Gewinn aus Veräußerung	1,9	1,9	0
in %	1,8	2,6	
Ergebnis aus Veräußerung	0,0	63,9	
Halbjahresergebnis	1,9	68,4	
in %	1,8	93,1	
Ergebnis je Aktie [in EUR]	0,19	7,60	

	30.06.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Bilanzsumme	146,8	193,4	-24
Eigenkapital	78,0	81,8	-5
Anzahl Mitarbeiter	841	831	+1

Inhaltsverzeichnis

Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2009	4
Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld	5
Entwicklung der Geschäftsbereiche (Zwischenlagebericht)	6
Bericht zur Finanz- und Vermögenslage	8
Aktie	9
Risikobericht	9
Ausblick	10
Konzernbilanz	11
Konzern-Gesamtergebnis 01.01.-30.06.2009	13
Konzern-Gesamtergebnis 01.04.-30.06.2009	14
Konzern-Kapitalflussrechnung	15
Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung	16
Segmentberichterstattung	17
Sonstige erläuternde Angaben	18

Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. HJ 2009

Allgeier setzt Erfolgskurs fort

Die Konzerngesellschaften der Allgeier Holding AG haben auch im zweiten Quartal 2009 (01.03.2009 – 30.06.2009) trotz der weiterhin schwierigen gesamtwirtschaftlichen Situation ihre positive Entwicklung fortgesetzt und konnten ihre Stellung im Wettbewerb weiter festigen. Nach dem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr 2008 kann die Allgeier Gruppe auch im zweiten Quartal 2009 ein Wachstum ausweisen.

Die Umsätze stiegen im zweiten Quartal 2009 um 35% auf 53,2 Mio. EUR (Q2 2008: 39,3 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um 6% von 1,9 Mio. EUR im zweiten Quartal 2008 auf 2,0 Mio. EUR im zweiten Quartal 2009.

Im ersten Halbjahr resultierte daraus eine Umsatzsteigerung um 47% auf 108,2 Mio. EUR (1. HJ 2008: 73,5 Mio. EUR). Dieses Umsatzwachstum wird sowohl durch ein organisches Wachstum von 6%, als auch durch die Zugehörigkeit der neuen Gruppengesellschaften TOPjects AG, Ixtra AG und der Next-Gruppe erreicht.

Die signifikante Umsatzsteigerung wirkt sich entsprechend positiv auf die Ertragslage aus. Das Ergebnis vor Abschreibungen auf Kaufpreis-Allokationen (Amortizations), Zinsen und Steuern (EBITA) des ersten Halbjahrs 2009 lag mit 4,9 Mio. EUR, im Wesentlichen durch die neuen Gruppengesellschaften, um 42% über dem Vorjahresergebnis (1. HJ 2008: 3,4 Mio. EUR). Im Halbjahresvergleich stieg das EBIT von 2,5 Mio. EUR in 2008 auf 2,9 Mio. EUR in 2009 (+13%). Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) beträgt 2,7 Mio. EUR (1. HJ 2008: 2,8 Mio. EUR).

Konzern-Ergebniszahlen im Überblick

[in Mio. EUR]	Q2 2009 (01.04.- 30.06.'09)	1. HJ 2009 (01.01.- 30.06.'09)	Q2 2008 (01.04.- 30.06.'08)	1. HJ 2008 (01.01.- 30.06.'08)	Veränderung 1. HJ '09 zu 1. HJ '08
Umsatz	53,2	108,2	39,3	73,5	+47%
EBITA	2,5	4,9	2,4	3,4	+42%
Marge in %	4,7%	4,5%	6,0%	4,7%	
EBIT	2,0	2,9	1,9	2,5	+13%
Marge in %	3,8%	2,6%	4,9%	3,4%	
EBT	1,9	2,7	2,4	2,8	0%
Marge in %	3,6%	2,5%	6,0%	3,8%	

Die in 2008 neu erworbenen Gesellschaften verfügten vor Zugehörigkeit zur Allgeier Gruppe über keine auf IFRS ausgerichteten Rechnungslegungen. Wegen mangelnder Vergleichbarkeit wurde deshalb auf einen Pro-Forma Vergleich auf Ergebnisebene verzichtet.

Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld

Rezession belastet auch Geschäftsklima im IT Markt

Das Wirtschaftsklima in Deutschland hat sich nach einem Rückgang in den ersten drei Monaten 2009 seit April wieder etwas gebessert. Obwohl sich der Ifo Geschäftsklima-Index im Juli den vierten Monat in Folge aufgehellt und sich die Perspektiven der deutschen Wirtschaft somit gebessert haben, warnt das Ifo Institut vor zu viel Euphorie. Es bestünden nach wie vor große Risiken (Stand: 24.07.09).

Für den für die Allgeier Holding AG relevanten Markt für IT Services und Software haben sich die Aussichten für das Jahr 2009 in den letzten Monaten dagegen eingetrübt. Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) zeigt in seinem aktuellen Konjunkturindex für den Bereich Software einen negativen Ausblick, es wird mit einem Umsatzrückgang von 2,2% für das Gesamtjahr 2009 gerechnet.

Im Bereich IT Services hingegen geht man laut BITKOM-Umfrage noch von einem leicht positiven Umsatzwachstum von 0,7% für den Gesamtbereich aus, jedoch haben sich auch hier die Prognosen seit Jahresbeginn verschlechtert (Stand: 02.07.09). Auch in dem für Allgeier wichtigen Teilbereich Expert Staffing & Recruiting, welcher in den BITKOM Analysen dem Bereich IT Services zugerechnet wird, sind die Aussichten für 2009 eingetrübt. In der aktuellen Lünendonk Marktsegmentstudie für den Bereich Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung freiberuflicher IT-

Experten in Deutschland rechnen die befragten Anbieter mit einem Marktrückgang von 3,2% (Stand: 23.06.09). Positiv ist, dass Lünendonk für die Marktführer, zu denen Allgeier als Nr. 2 in diesem Markt zählt, ein schnelleres Wachstum und damit den Zugewinn weiterer Marktanteile erwartet.

Der Markt für IT Services ist in Deutschland mit ca. 55.000 Anbietern nach wie vor stark fragmentiert. Insbesondere mittelständische und Großunternehmen konsolidieren derzeit ihr Dienstleisterportfolio und beschränken sich auf wenige Kooperationspartner (preferred supplier). Bei der Auswahl der zukünftigen Kooperationspartner sind die Größe des Anbieters, ein damit verbundenes niedriges Ausfallrisiko sowie ein breites Leistungsspektrum wesentliche Kriterien. Der ohnehin bestehende Konsolidierungskurs im Markt wird durch diesen Trend und die schwache Konjunktur weiter verstärkt. Die Allgeier Gruppe hat durch ihren Wachstumskurs die notwendige Größe erreicht und wird als einer der großen, aber dennoch flexiblen Anbieter im Markt wahrgenommen. Durch die gesammelte Erfahrung in der Akquisition und Integration von Wettbewerbern in die Allgeier Gruppe ist die fortlaufende Konsolidierungswelle eine Chance für weitere wertsteigernde Akquisitionen.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Positive Geschäftsentwicklung in den neu strukturierten Geschäftsbereichen

Mit Beginn des neuen Geschäftsjahres 2009 gliedert Allgeier ihr Geschäft in die drei Bereiche Enterprise Solutions, IT Services und Expert Staffing & Recruiting. Die Gesellschaften im Segment Enterprise Solutions fokussieren sich auf den Vertrieb von eigener und Standardsoftware (ERP, DMS, CRM, Internet- und Email Verschlüsselung), die Entwicklung von Geschäftsportalen sowie die Übernahme komplexer Lösungsprojekte. Das Leistungsportfolio des Geschäftsbereichs IT Services erstreckt sich von der Entwicklung von Individualsoftware über Outtasking/Outsourcing bis hin zu Tätigkeiten im Bereich Infrastruktur. Der Bereich Expert Staffing & Recruiting ist auf die Vermittlung fester und freier IT-Experten sowie Third Party Management spezialisiert.

Das erste Halbjahr in einem Geschäftsjahr ist im IT Sektor historisch betrachtet immer umsatz- und ergebnisschwächer als das zweite. Trotz dieser Tatsache und der aktuell schwierigen konjunkturellen Situation erzielten die Gruppengesellschaften in den drei Geschäftsbereichen ein gutes Ergebnis im ersten Halbjahr 2009.

Geschäftsbereich Enterprise Solutions

Der Geschäftsbereich Enterprise Solutions entwickelte sich im zweiten Quartal dieses Jahres positiv. Der Umsatz stieg im zweiten Quartal 2009 auf 16,9 Mio. EUR (Q2 2008: 16,3 Mio. EUR). Damit lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2009 mit 34,2 Mio. EUR um 10% höher als im Vorjahr (1. HJ 2008: 31,0 Mio. EUR). Das EBIT stieg im ersten Halbjahr 2009 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 1,7 Mio. EUR auf 1,9 Mio. EUR (+9%).

Ergebniszahlen Geschäftsbereich Enterprise Solutions im Überblick

[in Mio. EUR]	Q2 2009 (01.04.- 30.06.'09)	1. HJ 2009 (01.01.- 30.06.'09)	Q2 2008 (01.04.- 30.06.'08)	1. HJ 2008 (01.01.- 30.06.'08)	Veränderung 1. HJ '09 zu 1. HJ '08
Umsatz	16,9	34,2	16,3	31,0	+10%
EBITA Marge in %	1,4 8,0%	2,3 6,8%	1,5 9,3%	2,4 7,6%	-2%
EBIT Marge in %	1,1 6,6%	1,9 5,4%	1,1 6,8%	1,7 5,5%	+9%

Geschäftsbereich IT Services

Die Gruppengesellschaften im Geschäftsbereich IT Services konnten ihren Umsatz auch im zweiten Quartal um 112% auf 17,6 Mio. EUR (Q2 2008: 8,3 Mio. EUR) weiter steigern. Im ersten Halbjahr erreichten die Gesellschaften damit ein Umsatz von 36,0 Mio. EUR (1. HJ 2008: 14,6 Mio. EUR; + 146%). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Goodwill-Abschreibungen und Kaufpreis-Allokationen (EBITA) stieg im ersten Halbjahr 2009 im Wesentlichen durch die neuen Gruppengesellschaften im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 1,8 Mio. EUR auf 2,9 Mio. EUR (+61%).

Ergebniszahlen Geschäftsbereich IT Services im Überblick

[in Mio. EUR]	Q2 2009 (01.04.- 30.06.'09)	1. HJ 2009 (01.01.- 30.06.'09)	Q2 2008 (01.04.- 30.06.'08)	1. HJ 2008 (01.01.- 30.06.'08)	Veränderung 1. HJ '09 zu 1. HJ '08
Umsatz	17,6	36,0	8,3	14,6	+146%
EBITA Marge in %	1,5 8,6%	2,9 8,1%	1,0 12,3%	1,8 12,4%	+61%
EBIT Marge in %	1,1 6,2%	1,8 4,9%	0,4 4,3%	1,0 6,5%	+85%

Geschäftsbereich Expert Staffing & Recruiting

Im Geschäftsbereich Expert Staffing & Recruiting wurde der Umsatz im zweiten Quartal 2009 um 25% auf 20,9 Mio. EUR gesteigert (Q2 2008: 16,7 Mio. EUR). Für das erste Halbjahr bedeutet dies eine Umsatzsteigerung von 30,6 Mio. EUR in 2008 um 38% auf 42,3 Mio. EUR in 2009. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Goodwill-Abschreibungen und Kaufpreis-Allokationen (EBITA) stieg im ersten Halbjahr 2009 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht von 0,9 Mio. EUR auf 1,0 Mio. EUR (+15%). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ist im ersten Halbjahr 2009 mit - 0,1 Mio. EUR negativ (1.HJ 2008 0,8 Mio. EUR). Grund hierfür sind im Rahmen des Erwerbs der Next-Gruppe als immaterielle Vermögenswerte aktivierte Auftragsbestände, die im ersten Halbjahr 2009 aufgrund Auftrags Erfüllung vollständig abgeschrieben wurden.

Ergebniszahlen Geschäftsbereich Expert Staffing & Recruiting im Überblick

[in Mio. EUR]	Q2 2009 (01.04.- 30.06.'09)	1. HJ 2009 (01.01.- 30.06.'09)	Q2 2008 (01.04.- 30.06.'08)	1. HJ 2008 (01.01.- 30.06.'08)	Veränderung 1. HJ '09 zu 1. HJ '08
Umsatz	20,9	42,3	16,7	30,6	+38%
EBITA	0,4	1,0	0,5	0,9	+15%
Marge in %	1,9%	2,4%	3,2%	2,9%	
EBIT	0,3	-0,1	0,5	0,8	-
Marge in %	1,2%	-0,2%	2,9%	2,6%	

Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Stärkung der Ausgangslage für weitere Akquisitionen

Die Bilanzsumme verkürzte sich gegenüber dem 31. Dezember 2008 von 193,4 Mio. EUR um 46,6 Mio. EUR auf 146,8 Mio. EUR am 30. Juni 2009. Der Rückgang betrifft mit 1,8 Mio. EUR langfristige Vermögenswerte, die von 45,6 Mio. EUR auf 43,8 Mio. EUR zurückgingen und mit 44,8 Mio. EUR kurzfristige Vermögenswerte, die sich von 147,8 Mio. EUR auf 103,0 Mio. EUR verringerten. Die Veränderung des kurzfristigen Vermögens ist zum größten Teil auf die Entwicklung der liquiden Mittel zurückzuführen, die sich um 41,0 Mio. EUR von 69,1 Mio. EUR am 31. Dezember 2008 auf 28,1 Mio. EUR am 30. Juni 2009 reduzierten. Im ersten Halbjahr wurden zur Verbesserung des Zinsergebnisses verzinsliche Darlehen von insgesamt 6,1 Mio. EUR zum Teil vorzeitig zurückbezahlt und die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre der Allgeier Holding AG in Höhe von 5,2 Mio. EUR geleistet. Im Rahmen von Akquisitionstätigkeiten und des Erwerbs von eigenen Aktien flossen weitere 10,2 Mio. EUR ab. Weiter musste im Zusammenhang mit der

Ausschüttung von Gewinnen der Allgeier Beteiligungen GmbH an die Allgeier Holding AG eine Kapitalertragsteuer-Zahlung in Höhe von 21,5 Mio. EUR an das Finanzamt geleistet werden. Den wesentlichen Teil dieses Betrags wird das Finanzamt wieder an Allgeier zurückerstatten. Aus der betrieblichen Tätigkeit einschließlich der Auszahlungen für Investitionen in das operative Anlagevermögen konnte der Allgeier-Konzern im ersten Halbjahr 2009 einen positiven Cash Flow von 2,0 Mio. EUR erzielen.

Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit vor gezahlten Ertragsteuern und vor Working Capital-Veränderungen konnte von 3,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2008 auf 6,1 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2009 nahezu verdoppelt werden. Allgeier verfügt am 30. Juni 2009 mit 28,1 Mio. EUR über eine nach wie vor hohe Liquidität. Hinzu kommt aus der konzerninternen Ausschüttung der Gewinne der Allgeier Beteiligungen GmbH eine kurzfristige Forderung an das Finanzamt in Höhe von ca. 20 Mio. EUR, mit deren Rückerstattung im vierten Quartal 2009 gerechnet werden kann.

In Folge der Dividendenzahlungen und des Erwerbs von eigenen Anteilen sowie eigenkapitalerhöhendem Jahresüberschuss im ersten Halbjahr 2009 ging das Eigenkapital des Allgeier-Konzerns von 81,8 Mio. EUR am 31. Dezember 2008 um 3,8 Mio. EUR auf 78,0 Mio. EUR am 30. Juni 2009 zurück. In Relation zur Bilanzsumme war der Rückgang jedoch geringer, so dass sich die Eigenkapitalquote von 42,3% am 31. Dezember 2008 auf 53,1% am 30. Juni 2009 erhöhte.

Die langfristigen und kurzfristigen verzinslichen Darlehen konnten im Vergleich zum 31.12.2008 (15,6 Mio. EUR) um 6,2 Mio. EUR auf 9,4 Mio. EUR verringert werden.

Aktie

Relevante Indices übertroffen

Die Allgeier Aktie verzeichnete in den letzten Jahren eine deutlich höhere Wertsteigerung als Vergleichsindizes wie DAX, MDAX oder SDAX. Zum Ende des ersten Halbjahrs 2009 schloss die Aktie mit 6,82 EUR und gewann damit um 14% gegenüber dem Jahresende 2008. Inklusiv der ausgeschütteten Dividende in Höhe von 0,60 EUR konnte die Aktie um 24% an Wert zulegen.

Risikobericht

Die Rahmenbedingungen für die weitere Geschäftsentwicklung der Allgeier Gruppe haben sich durch die allgemeine konjunkturelle Situation in den letzten Monaten eingetrübt. Die Allgeier Holding AG geht davon aus, sich im Markt weiterhin gut behaupten zu können. Im Falle einer rezessiven Entwicklung des Marktes für IT Services und Software erwartet Allgeier, sich nicht der allgemeinen Situation entziehen zu können.

Existenzgefährdende Risiken für die Allgeier Holding AG sind nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen der Allgeier Holding AG verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2008.

Ausblick

Rezession belastet Ausblick für das Gesamtjahr 2009

Eine verlässliche Prognose für das Geschäftsjahr 2009 ist aufgrund der Unwägbarkeiten der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung nicht möglich. Der Vorstand und die Gruppenunternehmen arbeiten dafür, die Schwierigkeiten der Krise besser zu meistern als der Wettbewerb und mit erhöhtem Arbeitseinsatz und optimalen Leistungsangeboten unsere Rolle als eine der führenden Dienstleistungsgruppen in Deutschland auszubauen. Grundsätzlich gilt aber nach wie vor, dass wir unsere Erwartungen von der Entwicklung des Gesamtmarktes und der Situation unserer Kunden nicht abkoppeln können.

Im Rahmen der Hauptversammlung am 16.06.2009 haben die Aktionäre den Vorstand zum Rückkauf eigener Aktien ermächtigt. Der Vorstand hat im Anschluss an die Ermächtigung das Aktienrückkaufprogramm fortgesetzt.

Konzernbilanz nach IFRS zum 30. Juni 2009

AKTIVA	30.06.2009 Tsd. EUR	31.12.2008 Tsd. EUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.042	7.016
- <i>davon erworben</i>	5.035	7.000
- <i>davon selbst erstellt</i>	8	15
Geschäfts- oder Firmenwerte	34.888	34.888
	<u>39.930</u>	<u>41.904</u>
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	933	953
Finanzierungsleasing	426	461
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.176	2.024
	<u>3.534</u>	<u>3.439</u>
Aktive latente Steuern	302	300
Summe langfristige Vermögenswerte	<u>43.767</u>	<u>45.643</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	195	203
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.586	317
Fertige Erzeugnisse und Waren	321	474
Geleistete Anzahlungen	1	0
	<u>2.103</u>	<u>994</u>
Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.001	49.595
Steuererstattungsansprüche	25.286	24.390
Sonstige Vermögensgegenstände	1.177	2.259
	<u>71.463</u>	<u>76.244</u>
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen		
Sonstige Wertpapiere	660	851
Liquide Mittel	28.052	69.108
	<u>28.713</u>	<u>69.960</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	735	562
Summe kurzfristige Vermögenswerte	<u>103.014</u>	<u>147.760</u>
Bilanzsumme	<u>146.780</u>	<u>193.403</u>

PASSIVA	30.06.2009	31.12.2008
	<u>Tsd. EUR</u>	<u>Tsd. EUR</u>
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	9.072	9.072
Kapitalrücklage	11.306	11.306
Gewinnrücklagen	277	277
Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungsrücklage	-921	-921
Eigene Anteile	-2.165	-1.723
Gewinn-/Verlustvortrag	56.459	-18.067
Wechselkursänderungen	62	45
Jahresüberschuss/-fehlbetrag für die Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.701	79.744
	<u>75.790</u>	<u>79.733</u>
Minderheitsanteile	<u>2.170</u>	<u>2.030</u>
Summe Eigenkapital	<u>77.960</u>	<u>81.763</u>
Langfristige Schulden		
Genussrechte	13.000	13.000
Verzinsliche Darlehen	865	2.158
Rückstellungen für Pensionen	300	288
Passive latente Steuern	5.027	5.498
Sonstige Schulden	1.951	3.081
Summe langfristige Schulden	<u>21.144</u>	<u>24.026</u>
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.917	22.574
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	425	835
Verzinsliche Darlehen	8.521	13.439
Steuerrückstellungen	1.969	3.302
Sonstige Rückstellungen	3.789	9.799
Sonstige Verbindlichkeiten	8.780	36.988
Rechnungsabgrenzungsposten	2.276	677
Summe kurzfristige Schulden	<u>47.676</u>	<u>87.613</u>
Bilanzsumme	<u>146.780</u>	<u>193.403</u>

Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Januar 2009 - 30. Juni 2009

	01.01.2009 - 30.06.2009	01.01.2008 - 30.06.2008*
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<u>Gewinn- und Verlustrechnung:</u>		
Umsatzerlöse	108.207	73.460
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.348	1.978
Sonstige betriebliche Erträge	1.602	768
Materialaufwand	69.344	45.892
Personalaufwand	28.011	20.568
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.261	5.712
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	5.540	4.034
Abschreibungen	2.689	1.511
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	2.851	2.523
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	592	1.223
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	698	991
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.746	2.755
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern	-823	-827
Ergebnis vor Gewinn aus Veräußerung	1.923	1.928
Gewinn aus Veräußerung	0	65.186
Ertragsteuerergebnis auf Gewinn aus Veräußerung	0	1.274
Ergebnis der Periode	1.923	68.388
<u>Sonstiges Ergebnis:</u>		
Währungsdifferenzen	17	105
Minderheitsanteile am beizulegenden Zeitwert der Vermögensgegenstände und Schulden veräußerter Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt	0	9.160
Minderheitsanteile am Kapital veräußerter Tochtergesellschaften zum Entkonsolidierungszeitpunkt	0	-1.706
Sonstiges Ergebnis der Periode	17	7.559
Gesamtergebnis der Periode	1.939	75.947
<u>Zurechnung des Ergebnisses der Periode:</u>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.701	68.213
Minderheitsanteile	221	175
Ergebnis der Periode	1.923	68.388
<u>Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:</u>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.718	77.478
Minderheitsanteile	221	-1.531
Gesamtergebnis der Periode	1.939	75.947
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.800.167	8.974.802
Ergebnis der Periode je Aktie einschl. Gewinn aus Veräußerung in EUR (unverwässert = verwässert)	0,19	7,60
Ergebnis der Periode je Aktie vor Gewinn aus Veräußerung in EUR (unverwässert = verwässert)	0,19	0,20

* Im Zusammenhang mit der Veräußerung stehende Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von insgesamt 6.366 Tsd. EUR und darauf entfallende Ertragsteuern wurden gegenüber dem Zwischenbericht zum 30. Juni 2008 in das Ergebnis aus Veräußerung umgegliedert.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. April 2009 - 30. Juni 2009

	01.04.2009 - 30.06.2009	01.04.2008 - 30.06.2008*
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Gewinn- und Verlustrechnung:		
Umsatzerlöse	53.162	39.281
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-90	359
Sonstige betriebliche Erträge	933	489
Materialaufwand	33.303	23.942
Personalaufwand	13.726	10.486
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.173	3.026
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	2.802	2.675
Abschreibungen	777	765
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	2.026	1.909
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	129	992
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	260	534
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.895	2.367
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern	-508	-710
Ergebnis vor Gewinn aus Veräußerung	1.387	1.657
Gewinn aus Veräußerung	0	-81
Ertragsteuerergebnis auf Gewinn aus Veräußerung	0	24
Ergebnis der Periode	1.387	1.600
Sonstiges Ergebnis:		
Währungsdifferenzen	53	57
Sonstiges Ergebnis der Periode	53	57
Gesamtergebnis der Periode	1.439	1.657
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.278	1.473
Minderheitsanteile	109	127
Ergebnis der Periode	1.387	1.600
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.331	1.530
Minderheitsanteile	109	127
Gesamtergebnis der Periode	1.439	1.657
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.800.167	8.974.802
Ergebnis der Periode je Aktie einschl. Gewinn aus Veräußerung in EUR (unverwässert = verwässert)	0,15	0,16
Ergebnis der Periode je Aktie vor Gewinn aus Veräußerung in EUR (unverwässert = verwässert)	0,15	0,17

* Im Zusammenhang mit der Veräußerung stehende Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von insgesamt 81 Tsd. EUR und darauf entfallende Ertragsteuern wurden gegenüber dem Zwischenbericht zum 30. Juni 2008 in das Ergebnis aus Veräußerung umgegliedert

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2009 - 30. Juni 2009

	01.01.2009 - 30.06.2009 Tsd. EUR	01.01.2008 - 30.06.2008* Tsd. EUR
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	2.851	2.523
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.689	1.511
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	88	3
Veränderung langfristige Rückstellungen	12	12
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	502	-751
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor bezahlten Ertragsteuern und Working Capital Veränderungen	6.142	3.298
Gezahlte Ertragsteuern	-25.080 **	-1.343
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen	-18.938	1.955
Cash Flows aus Working Capital Veränderungen	576	-4.947
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit	-18.362	-2.992
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-898	-905
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	89	0
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-4.500	-120
Zahlungssaldo aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	-5.358	90.600
Cash Flows aus der Investitionstätigkeit	-10.668	89.575
Zugang eigene Anteile	-443	-275
Tilgung von Bankdarlehen	-2.800	-4.053
Tilgung von sonstigen Darlehen	0	-336
Zahlungssaldo aus der Übertragung von Kundenforderungen	-3.306	1.279
Zinserträge	592	1.223
Zinsaufwendungen	-698	-991
Ausschüttungen	-5.218	-22.299
Veränderung Anteile Minderheitengesellschafter	-81	0
Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit	-11.954	-25.452
Summe der Cash Flows	-40.984	61.132
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	17	105
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	-40.967	61.236
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	68.567	12.462
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	27.600	73.699

* Im Zusammenhang mit der Veräußerung stehende Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von insgesamt 6.366 Tsd. EUR wurden gegenüber dem Zwischenbericht zum 30. Juni 2008 innerhalb des Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit umgegliedert.

** Einschließlich Kapitalertragsteuer von 21.517 Tsd. EUR aus der Ausschüttung von Gewinnen der Allgeier Beteiligungen GmbH an die Allgeier Holding AG. Der wesentliche Teil des Betrags wird vom Finanzamt wieder zurück erstattet werden.

Eigenkapital-Veränderungsrechnung vom 30. Juni 2009

	Gezeichnetes Kapital Tsd. EUR	Kapital- rücklage Tsd. EUR	Gewinn- rücklagen Tsd. EUR	Ergebnis- neutrale Eigenkapital- veränderungs- rücklage Tsd. EUR	Eigene Anteile Tsd. EUR	Gewinn- vortrag Tsd. EUR	Währungs- differenzen Tsd. EUR	Perioden- ergebnis Tsd. EUR	Auf die Anteils- eigner des Mutter- unternehmens entfallendes Eigenkapital Tsd. EUR	Minderheits- anteile Tsd. EUR	Summe Eigenkapital Tsd. EUR
Stand am 01. Januar 2008	9.072	11.306	277	-921	-543	-4.699	62	4.980	19.534	3.163	22.697
Einstellung Periodenergebnis Vorjahr in Gewinnvortrag						4.980		-4.980	0		0
Zugang eigener Aktien der Allgeier Holding AG					-275				-275		-275
Dividenden						-22.299			-22.299		-22.299
Gesamtergebnis der Periode						9.160	105	68.213	77.478	-1.530	75.947
Stand am 30. Juni 2008	9.072	11.306	277	-921	-818	-12.858	167	68.213	74.438	1.632	76.070
Stand am 01. Januar 2009	9.072	11.306	277	-921	-1.723	-18.067	45	79.744	79.733	2.030	81.763
Einstellung Periodenergebnis Vorjahr in Gewinnvortrag						79.744		-79.744	0		0
Zugang eigener Aktien der Allgeier Holding AG					-443				-443		-443
Dividenden						-5.218			-5.218	-81	-5.300
Gesamtergebnis der Periode							17	1.701	1.718	221	1.939
Stand am 30. Juni 2009	9.072	11.306	277	-921	-2.165	56.459	62	1.701	75.790	2.170	77.960

Segmentberichterstattung für die Zeit vom 1. Januar 2009 - 30. Juni 2009

	Enterprise Solutions		IT Services		Expert Staffing & Recruiting		Holding-Gesellschaften		Gesamt	
	1.HJ 09 Tsd. EUR	1.HJ 08 Tsd. EUR	1.HJ 09 Tsd. EUR	1.HJ 08 Tsd. EUR	1.HJ 09 Tsd. EUR	1.HJ 08 Tsd. EUR	1.HJ 09 Tsd. EUR	1.HJ 08 Tsd. EUR	1.HJ 09 Tsd. EUR	1.HJ 08 Tsd. EUR
Außenumsatzerlöse	34.097	30.990	32.357	11.885	41.656	30.530	96	55	108.207	73.460
Innenumsatzerlöse	122	34	3.662	2.762	648	93	-4.432	-2.889	0	0
EBITA	2.322	2.365	2.907	1.811	1.032	894	-1.377	-1.622	4.883	3.449
EBIT	1.853	1.702	1.763	954	-78	792	-687	-925	2.851	2.523
Finanzergebnis									-106	232
EBT									2.746	2.755
Vermögenswerte	47.912	45.341	38.256	30.718	35.589	25.474	641	39.817	122.398	141.350

Sonstige erläuternde Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Der Halbjahresfinanzbericht des Allgeier Konzerns wurde gemäß Paragraphen 37w des Wertpapierhandelsgesetzes sowie den für die Zwischenberichterstattung gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. In der Zwischenberichterstattung wurde erstmalig der geänderte Standard IAS 1 (Darstellung des Abschlusses) angewendet. Außerdem wurden die mit der Einführung des IFRS 8 (Segmentberichterstattung) erforderlichen Mindestangaben zu den Geschäftssegmenten des Allgeier-Konzerns gemacht. Alle übrigen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 nicht verändert.

Abweichend zum Vorjahresbericht wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. HJ 2009 im Zusammenhang mit zur Veräußerung stehenden Personalaufwendungen und sonst betr. Aufwendungen von insgesamt 6.366 Tsd. EUR in das Ergebnis aus Veräußerung umgegliedert, um eine Vergleichbarkeit der Angaben zum 1. HJ 2008 mit denen zum 1. HJ 2009 herzustellen.

Der IAS 1 (Darstellung des Abschlusses) ersetzt die Gewinn- und Verlustrechnung durch die Gesamtergebnisrechnung als neuen Abschlussbestandteil. In der Gesamtergebnisrechnung fasst Allgeier in der Gewinn- und Verlustrechnung das erfolgswirksame Ergebnis und im sonstigen Ergebnis die nicht erfolgswirksamen Eigenkapitalveränderungen mit Ausnahme von Eigenkapitaltransaktionen mit Eigentümern zusammen. Die detaillierte Darstellung der nicht erfolgswirksamen Eigenkapitalveränderungen in der Eigenkapitalveränderungsrechnung entfiel in diesem Zusammenhang. In der Gesamtergebnisrechnung und in der Eigenkapitalveränderungsrechnung wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst.

In Übereinstimmung mit IFRS 8 (Segmentberichterstattung) und IAS 34 (Zwischenberichterstattung) enthält der Zwischenbericht einen Segmentbericht mit den für den Zwischenbericht erforderlichen Mindestangaben. Ab dem Geschäftsjahr 2009 hat Allgeier seine Segmente nach neuen unternehmensinternen Organisations- und Berichtsstrukturen strukturiert und die Segmentberichterstattung auf die neuen Segmente „Enterprise Solutions“, „IT Services“ und „Expert Staffing & Recruiting“ umgestellt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

In der Bilanz, der Gesamtergebnisrechnung und der Kapitalflussrechnung wurden verschiedene Posten zusammengefasst. In der Kapitalflussrechnung wurde als weitere Zwischensumme der „Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor gezahlten Ertragsteuern und vor Working Capital Veränderungen“ eingefügt. Betragsangaben im Zwischenbericht werden, soweit nicht anders angegeben, in Tausend EUR dargestellt.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht nach Paragraph 37w Wertpapierhandelsgesetz unterzogen noch wurde er gemäß Paragraph 317 HGB geprüft.

Eigene Aktien

Im ersten Halbjahr 2009 hat die Allgeier Holding AG 79.816 Stück eigene Aktien erworben. Der Bestand an eigenen Aktien ist dadurch von 294.413 Stück eigenen Aktien am 31. Dezember 2008 auf 374.229 Stück eigene Aktien am 30. Juni 2009 gestiegen.

Dividende

Im ersten Halbjahr 2009 hat die Allgeier Holding AG aus ihrem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von insgesamt 5.218.363 EUR gezahlt. Es waren 8.697.271 Stück Aktie dividendenberechtigt. Die Dividende pro Aktie betrug 0,60 EUR.

Geschäfte mit nahe stehenden Personen

Dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Allgeier Holding AG wurde im Januar 2009 ein Darlehen in Höhe von 1.500 Tsd. EUR gewährt. Es wurde einschließlich Zinsen im Juni 2009 zurückgezahlt.

Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis des Allgeier-Konzerns sind zum 30. Juni 2009 einschließlich der Allgeier Holding AG 35 Gesellschaften einbezogen. Gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2008 hat sich der Kreis der konsolidierten Gesellschaften um die im Januar 2009 liquidierte mgm technology partners, Inc., San Francisco, Kalifornien/USA reduziert.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Der Vorstand der Allgeier Holding AG versichert nach bestem Wissen, dass der vorliegende Zwischenbericht einschließlich des Zwischenlageberichts der Allgeier Gruppe unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen aufgestellt ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Die wesentlichen Chancen und Risiken aus der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres sind beschrieben.

Rechtlicher Hinweis

Dieser Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2009 enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Allgeier Holding AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Allgeier Holding AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.